

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1834

228 (18.8.1834)

Beilage zur Karlsruher Zeitung Nr. 228.

Literarische Anzeigen.

Bei uns ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Forstliches u. forstnaturwissenschaftliches

Conversations-Lexicon.

Ein Handbuch für Jeden, der sich für das Forstwesen und die dazu gehörigen Naturwissenschaften interessiert, von Dr. G. L. Hartig, königl. Oberlandforstmeister und Dr. Th. Hartig, Professor an der Universität und der Forstakademie zu Berlin.

gr. 8. 66 Bogen. Preis 5 Rthlr.

Dieses nützliche Buch wird den Forstbeamten jeder Klasse, so wie den Waldbesitzern und allen Geschäftsmännern, die mit dem Forstwesen in Berührung kommen, gewiß sehr erwünscht seyn.

Die auf dieses Buch schon gemachten vielen Bestellungen werden baldmöglichst besorgt werden.

Kauk'sche Buchhandlung
in Berlin.

Von Schedels vollständiges allgem. Waaren-Lexikon für Kaufleute, Kommissionäre, Fabrikanten, Makler und Geschäftsleute, so wie für alle, welche sich in der Waarenkunde unterrichten wollen. Fünfte ganz umgearbeitete und verbesserte Auflage in Verbindung mit Mehreren herausgegeben vom Prof. D. L. Erdmann. gr. 8. 1834

ist bereits die 5te Lieferung à 1 fl. 12 fr. (bis Pareirawurzel) erschienen, und die 6te hoffen wir in einigen Wochen ausgeben zu können. — Mit Recht erfreut sich diese neue Ausgabe eines großen Beifalls, und wir dürfen sie allen obengenannten Geschäftsbranchen unbedingt empfehlen.

Leipzig, im Juli 1834.

Hirrich's'sche Buchhandlung.

Zur Annahme von Bestellungen empfehlen sich die Groos'schen Buchhandlungen in Karlsruhe, Heidelberg und Freiburg.

Reutlingen in Württemberg. Predigten.

Bei dem Unterzeichneten sind in herabgesetztem Preis gegen baare frankirte Vorausbezahlung zu haben:

Reinhardt's Predigten 1 — 42r Band nebst Repertorium zu 10 fl. und einzelne Bände zu 24 fr. rh.

Der Besteller hat Fracht und Zölle zu leiden.

Im August 1834.

H. G. Fink, Nr. 809.

Von den Aristokratien:

Den Geschlechts-, Geld-, Geistes- und Beamtenaristokratien und der Ministerialverantwortlichkeit, in reinen Monarchien; mit Belegen aus der Zeitgeschichte. gr. 8. geh. 1 fl. 21 fr.

Die geachteten Zeitschriften haben diese Schrift bereits sehr beifällig angezeigt, und Hr. Leg. R. Hennicke sagt im Allg. Anz. v. D. Nr. 155 am Schlusse der Beurtheilung: „Möge diese wichtige Schrift Eingang bei allen Gebildeten und Redlichen Deutschlands finden.“

Pölich, Jahrbücher der Geschichte und Staatskunst 1834, 7r Jahrg. 78 u. 88 Stk.

Dieser Jahrg. enthält gewichtige Aufsätze von Zacharia, Vieles, Emmermann, v. Fulda, Holzhausen, Martin, v. Meseritz, Fr. u. Karl Murhard, Muth, Schön, Schulze, v. Ulmenstein, v. Weber u. Ung.

sind eben bei Hirrich's in Leipzig erschienen und auch bei Groos, Braun, Marr in Karlsruhe, sowie in den Groos'schen Buchhandlungen in Heidelberg u. Freiburg zu finden.

Achern. [Schuldenliquidation.] Folgende Einwohner von Densbach haben die Auswanderungserlaubnis nach Rußland-Polen erhalten:

- 1) Joseph Schaaf,
- 2) Janos Soner,
- 3) Raimund Boschert
und
- 4) Joseph Gernig.

Es werden daher alle diejenigen, welche Rechtsansprüche an die genannten Personen zu machen haben, aufgefordert, solche am

Samstag, den 23. dieses Monats,
Vormittags 8 Uhr,

auf diesseitiger Amtskanzlei anzumelden, andernfalls ihnen von hier aus zu ihrer Befriedigung nicht mehr verholfen werden könnte.

Achern, den 9. August 1834.

Großherzogliches Bezirksamt.

Bach.

vdt. Schneid.

Achern. [Schuldenliquidation.] Zur Liquidation der Schulden des nach Ungarn auswandernden

Bernhard Bredtel nebst Familie von Densbach, wohnhaft zu Fautenbach, haben wir Tagfahrt auf
Dienstag, den 26. dieses Monats,
Nachmittags 2 Uhr,

angeordnet, wobei alle diejenigen, welche Rechtsansprüche an die obengenannten Personen machen wollen, zu erscheinen haben, andernfalls sie sich die aus ihrem Nichterscheinen entstehenden Nachteile selbst zuzuschreiben haben.

Achern, den 11. August 1834.
Großherzogliches Bezirksamt.
Bach.

vdt. Schneid.

Achern. [Schuldenliquidation.] Die Bernhard Brechtel'schen Eheleute von Fautenbach haben die Erlaubniß erhalten, nach Polen auszuwandern.

Es werden daher alle diejenigen, welche Rechtsansprüche an die Auswanderer haben, aufgefordert, solche in der zur Liquidation anberaumten Tagfahrt

Dienstag, den 26. dieses Monats,
Nachmittags 2 Uhr,

auf diesseitiger Amteskanzlei anzumelden, andernfalls man ihnen von hier aus keine Rechtsbülfe mehr leisten könnte.

Achern, den 11. August 1834.
Großherzogliches Bezirksamt.
Bach.

vdt. Schneid.

Bühl. (Schuldenliquidation.) Der Bürger und Leinenweber Ciriak Schmidt von Ungbursch wandert mit seiner Familie nach Rußisch-Polen aus. Wer Ansprüche an denselben zu machen hat, wird aufgefordert, solche am

Samstag, den 30. dieses Monats,
früh 8 Uhr,

auf diesseitiger Amteskanzlei um so gewisser geltend zu machen, als ihnen nach dem Weggange des Schuldners nicht mehr zur Befriedigung verholpen werden kann.

Bühl, den 11. Aug. 1834.
Großherzogliches Bezirksamt.
Wassmer.

vdt. Front.

Ettlingen. [Präklusivbescheid.] Alle jene Gläubiger, welche ihre Forderungen bei der auf heute anberaumten Schuldenliquidation des verstorbenen Staatschirurgen Müller von hier, nicht angemeldet haben, werden nunmehr von gegenwärtiger Masse ausgeschlossen.

V. R. W.

Beflügt

Ettlingen, den 11. August 1834.
Großherzogliches Bezirksamt.
Keller.

Freiburg. (Präklusivbescheid.) In der Gantfache gegen den ebenverstorbenen Papierfabrikanten Joh. Nep. Reifacher von hier werden hiermit auf nachbezeichnetes Anrufen des Gant-anwaltes alle jene, welche die Anmeldung ihrer etwaigen Forderungen unterlassen haben, von der Masse ausgeschlossen.

Freiburg, den 9. August 1834.
Großherzogliches Stadttamt.
Kettenacker.

vdt. Kupferschmitt.
Alt. jur.

Lahr. [Präklusivbescheid.] Anburch werden alle diejenigen Gläubiger des Schusters Jakob Keller von Dinglingen, welche ihre Forderungen bei der heutigen Schuldenliquidation nicht angemeldet haben, von der Gantmasse ausgeschlossen.

Lahr, den 8. August 1834.
Großherzogliches Oberamt.
Buisson.

Durlach. [Mundtoderklärung.] Franz Joseph Worbach, Kronenwirth in Wöschbach, wird im ersten Grade für mundtob erklärt, so, daß er also, kein in dem §. 513 des B.S. enthaltene Rechtsgeschäfte, ohne seinen Aufsichtspfleger, der ihm in

der Person des Georg Laur von Wöschbach beigegeben ist, abschließen kann.

Durlach, den 10. August 1834.
Großherzogliches Oberamt.
Baumüller.

Karlsruhe. [Mundtoderklärung.] Georg Jakob Hofbein, ehemaliger Waidgeselle, von Spöck, ist wegen verschwenderischer Lebensweise im 1ten Grade mundtob erklärt, und ihm als Aufsichtspfleger Johann Hartmann von da beigegeben, ohne dessen Mitwirkung er die im L. R. S. 513 bezeichneten Rechtsgeschäfte nicht gültig vornehmen kann.

Dies wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Karlsruhe, den 11. August 1834.
Großherzogliches Landamt.
Woll.

vdt. Braunewass.

Nohrbach. [Zwangsversteigerung.] Richterlicher Verfügung vom 28. April 1834 Nr. 6588 zufolge werden in Sachen des ev. protest. Kirchengemeinderaths dahier gegen Georg Michael Maier von hier, Forderung betr., nachbeschriebene Liegenschaften des Beklagten am

Mittwoch, den 10. künftigen Monats,
Nachmittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Gemeindehaus öffentlich versteigert und nach erreichtem Schätzungswert endgültig zugeschlagen, als:

Acker
im Flur Ehrstädt.

- | | |
|---|----------|
| 1) 1 Morgen 3 Viertel im Kantenberg, neben Anton Grab und Hirschwirth Maier, Hubgut | 315 fl. |
| 2) 1 Mg. in der Hahnbad, neben Adam Schöla und Michael Baierle, Hofgut | 200 fl. |
| Flur Abersbach. | |
| 3) 1 Mg. im Abersbacher Grund, neben Christoph Eiermann u Daniel Doll, Hofgut | 200 fl. |
| 4) 2 1/2 Brel. am Spitzberg, neben Michael Holdermann und Johann Maier, Hofgut | 80 fl. |
| Flur Einsheim. | |
| 5) 3 Brel. im kleinen Felde, neben dem Gewann u. Bernhard Gauer, Hofgut | 180 fl. |
| Wiese n. | |
| 6) 2 Brel. im kleinen Thälchen, neben Daniel Doll beiderseits, Hubgut | 140 fl. |
| 7) 1/2 Brel. alda, neben Rathsschreiber Sautter und dem Gewann, Hubgut | 40 fl. |
| 8) 1/2 Brel. alda, neben Jakob Werrer und Michael Albert, Hubgut | 30 fl. |
| Summa | 1185 fl. |

Nohrbach, Amts Einsheim, den 8. Aug. 1834.
Der Bürgermeister.
Grab.

vdt. Sautter.

Freiburg. (In Verstoß gerathener Schuldschein.) Freih. v. Holschweil dahier stellte dem Herrn Grafen Joh. Nep. v. Wida aus Salzburg unterm 11. Febr. 1799 einen Schuldschein über 113 Louisdor oder 1243 fl. rhein. als ein zu 5 Proz. verzinsliches Kapital aus.

Diese Kapitalforderung wurde an einen dritten Besitzer gemäß Effizienzurkunde vom 1. März 1831 mit allen zustehenden Rechten von den Graf v. Wida'schen Erben in Salzburg eigenthümlich abgetreten, der Schuldschein selbst aber ist in Verstoß gerathen.

Es ergeht demnach auf Anrufen des Eigentümers die öffentliche Warnung gegen den Erwerb dieser Urkunde.

Freiburg, den 5. Aug. 1834.
Großherzogliches Stadttamt.
Kettenacker.

vdt. Kupferschmitt.
Alt. jur.

Emmendingen. [M u f f o r d e r u n g.] Da die in nachstehendem Verzeichniß angegebenen Gläubiger bei der angeordneten Erneuerung des Mündinger Unterpandsbuches sich nicht gemeldet haben, und soweit es erhoben werden konnte, die Kapitalien bezahlt sind, so werden auf Ansuchen des Gemeinderathes in Mündingen, als Pfandgericht; sämtliche genannte Gläubiger, oder deren Erben und Rechtsfolger nochmals aufgefordert,

innerhalb 6 Wochen

von heute an, ihre allenfalligen Rechte und Ansprüche an die verpfändeten Liegenschaften vor der Renovationskommission in Mündingen um so gewisser geltend zu machen, als widrigenfalls die Einträge für erloschen und ungültig werden erklärt werden.

Verfügt, Emmendingen, den 5. August 1834.

Großherzogliches Oberamt.
K e t t i g.

Verzeichniß der Einträge.

Tag des Eintrags.	Namen der Schuldner.	Namen der Gläubiger.	Kapital. fl.
1775 Januar 20.	Nichter Jakob Brodbeck.	Christian Wylus in Emmendingen.	300
April 26.	Christian Hauser.	Keppenbacher Allmosen.	35
Juni 24.	Friedrich Fuchs.	Bürgermeister R. N. in Emmendingen.	100
Juli 16.	Jakob Roth.	Geistliche Verwaltung Obernimbürg.	50
1774 Januar 10.	Georg Groß in Landeck.	Michael Krayer.	35
Juni 15.	Joh. Georg Schandel allda.	Pfarrer Brodbag in Malterdingen.	100
1775 April 6.	Nichter Jakob Brodbeck.	Geheimer Hofrath Volz in Karlsruhe.	200
Dezember 11.	Stabhalter Friedrich Mößinger in Landeck.	Derselbe.	250
1780 Februar 16.	Christian Hauser.	Geistliche Verwaltung Obernimbürg.	35
August 1.	Gottlieb Markstahler.	Jakob Zimmermann in Ottoschwanden.	200
Dezember 12.	Nichter Jakob Brodbeck.	Anna Maria Schöchlin in Maleck.	50
1781 Januar 30.	Simon Schindler in Landeck.	Burgvogtei Hochberg.	200
Februar 8.	Nichter Jakob Brodbeck.	Pfarrwittwenfiskus.	50
" 21.	Stabhalter Friedrich Mößinger in Landeck.	Derselbe.	100
April 24.	Derselbe.	Matthias Kern in Muspach.	200
" 28.	Friedrich Schmidt.	Die Zankmeisterische Pflugschaft in Emmend.	100
Mai 9.	Georg Grafmüller.	Frau Pfarrer Dittenberger in Sexau.	50
November 22.	Georg Popelins Wittwe.	Anna Maria Schöchlin in Maleck.	50
1782 Februar 2.	Matthias Birmelin.	Eva Friederike Schöpplerin in Emmendingen.	25
Mai 16.	Nichter Jakob Brodbeck.	Katharina Elisabetha Schneider in Muspach.	150
1783 Februar 3.	Jakob Schmidt.	Johannes Baumer in Simonswald.	200
März 14.	Georg Aberle in Niederemmendingen.	Waisenhausverrechnung Nimbürg.	150
Juli 24.	Christian Holzschuh's Wittwe.	Geistliche Verwaltung Hochberg.	50
1784 Juni 22.	Georg Grafmüller.	Joh. Heinrich Dit in Emmendingen.	100
Juli 1.	Nichter Jakob Brodbeck.	Joh. Jakob Reinbold in Reichenbach.	100
Dezember 24.	Wilhelm Markstahler in Landeck.	Bürgermeister Trautwein in Emmendingen.	50
1785 Februar 12.	Matthias Birmelin.	Die Weggerzunft allda.	50
1786 Januar 20.	Wilhelm Markstahler in Landeck.	Friederike Zimmerin allda.	100
" "	Jakob Maurer.	Pfarrer Sprenger.	200
April 20.	Joh. Georg Herr.	Pfarrwittwenfiskus.	50
1787 Januar 22.	Friedrich Schmidt.	Joh. Georg Wöhrlin in Simonswald.	200
1788 April 28.	Christian Holzschuh.	Pfarrer Sprenger.	150
August 25.	Jakob Breithaupt.	Buchbinder Eisenlohr in Emmendingen.	100
1789 Mai 6.	Georg Groß in Landeck.	Muspacher Allmosen.	20
1790 Mai 26.	Georg Englers Wittwe daher.	Die Erben der Freifrau von Joham geb. von Geusau in Straßburg.	200

Tag des Eintrags.	Namen der Schuldner.	Namen der Gläubiger.	Kapital.
1791 April 20.	Stricker Andreas Gerber.	Burgvogtei Hochberg.	fl. 400
1792 Juni 6.	Jakob Maurer.	Landbaumeister Meerwein in Emmendingen.	110
1793 Januar 14.	Friedrich Breithaupt.	Die Zankmeistersche Pflugschaft allda.	200
" 18.	Matthias Schumacher.	Pfarrwittwenfiskus.	33
April 9.	Georg Mick.	Derselbe.	50
1794 Dezember 10.	Georg Poppelin.	Burgvogt Reich in Emmendingen.	100
Mai 11.	Jakob Schmidt.	Johannes Baumer in Simonswald.	323
1795 Februar 14.	Matthias Schumacher.	Pfarrwittwenfiskus.	30
August 7.	Jung Simon Krayer.	Frau Hofkieser Brief in Emmendingen.	1400
1796 März 3.	Schmidt Friedrich Breithaupt.	Amaliensiftung.	400
April 2.	Gottlieb Mackstahler.	Jakob Heinrich Hartmann in Emmendingen.	50
1799 Januar 12.	Michael Breithaupt.	Elisabeth und Friederike Eccard allda.	200
Februar 2.	Paul Reinhold, Wirth in Nuspach.	Burgvogt Reich daselbst.	1100
1800 Juni 16.	Michael Mösinger in Landeck.	Barbara Becherer.	333
September 15.	Andreas Schlupp.	Chirurg Voigt in Rödningen.	200
Dezember 2.	Michael Schindler in Landeck.	Barbara Becherer.	50
" 19.	David Bermeingers Wittwe.	Schulwittwenfiskus.	100
1801 Januar 15.	Michael Roth.	Frau Hofrath Sekretäre Baurittel in Karlsr.	500
Februar 13.	Altvoigt Zwahl.	Pfarrer Sprenger.	1400
Mai 7.	Richter Joh. Wolfperger.	Gotteshaus Thennenbach.	200
Dezember 7.	Matthias Schumacher.	Burgvogtei Hochberg.	100
1802 März 6.	Andreas Rutsch.	Geometer Brombacher in Emmendingen.	300
1803 Januar 3.	Michael Vosler.	Die Kromersche Pflugschaft allda.	100
1804 October 26.	Jakob Kraft.	Burgvogtei Hochberg.	200
1805 Mai 3.	Georg Schindler in Landeck.	Pfarrer Sprenger.	300
1806 Mai 5.	Georg Wensch in Niederemmdingen.	Burgvogtei Hochberg.	50
1807 Januar 2.	Kieser Georg Grafmüller.	Amaliensiftung.	200
" 7.	Jung Simon Schindler in Landeck.	Dieselbe.	200
" 8.	Simon Krayer.	Frau Stadtpfarrer Bürklin in Emmendingen.	200
März 12.	Simon Herr in Landeck.	Ziegler Weissen Pflugschaft allda.	100
Mai 26.	Matthias Schuhmacher.	Schulwittwenfiskus.	50
August 1.	Michael Roth.	Gräflich v. Kuckingen Hohenburgsche Fidei- Kommissverwaltung in Freiburg.	600
1808 Februar 11.	Joh. Georg Groß in Landeck.	Schulwittwenfiskus.	33
1809 April 23.	Michael Holzschuh von da.	Dieselbe.	20
1813 Juni 13.	Jakob Mick.	Burgvogtei Hochberg.	100
E r n e u e r u n g.			
Juli 8.	Richter Simon Schindler in Landeck.	Dieselbe.	unbest.
1816 Januar 8.	Jakob Krayer.	Salomon Krayer in Niederemmdingen.	100
1822 Mai 15.	Jung Jakob Ehret.	Michael Wöhrlin in Simonswald.	200

Die Richtigkeit dieses Verzeichnisses beurkundet
Mundingen, den 8. Juli 1834.

Die Renovationskommission.
Theilungskommissär Schmidt.
Becherer, Bürgermeister.
Rathschreiber Kahl.